

Der Inhalt

Der Titel dieses Buches	9
Der Inhalt dieses Buches	11
Was ist Kunst? Was ist keine Kunst?	13
Ganz einfach: fast alles ist Kunst	
Alles in Ordnung	18
Weil niemand zu sagen wagt, was er denkt	
Was Künstler sich einfallen lassen	22
Gesägte Baumstämme und gestrickte Unterhosen	
Das Lallen der Nullen	25
Die artisti poveri und ihre armseligen Künste	
Kunst, die jeder kann	28
Einige Anregungen für aktive Kunstfreunde	
Die Kunst des Sinnlosen	32
Es gibt viel zu lachen in den Museen der Moderne	
Die Meinung der Anderen	36
Wie ein Meisterwerk entsteht	
„Der teuerste Sperrmüll aller Zeiten“	38
Hatte Joseph Beuys einen Hirnschaden oder nicht?	
Die bedeutendsten Kunstwerke aller Zeiten	42
Das Urinoir von Duchamp und das Klo von Picasso	
Fäkalkunst für Fäkalfetischisten	47
Scheiße, Pisse, Hundekot - Kunst kennt keine Grenzen	
Die Peniskünstler	52
König Augias und seine Künstlerherden	
Bücher, die die Welt verseuchen	57
Von Anal bis Zote: die Pornofexe lassen nichts aus	
Künstlerischer Unflat	62
Von kopulierenden Bischöfen und gekreuzigten Fröschen	
Ein Staatspreis für Onanierkünstler	65
Wer das nicht gut findet, ist ein Nazi	
Theater von Schweinigeln für Schweinigeln	68
Pornos für Honoratioren	

Theaterfans - eine teure Minderheit	72
Aber für die Ärmsten ist kein Geld übrig	
Die schlechten Manieren der Künstler	74
Von Schlägern, Säufern und Immenfans	
Vandalenkunst	79
Prügel für Graffiti-Schmierer	
„Die Künstler haben Blähungen im Gehirn“	82
Was Künstler über Kollegen denken - und sagen	
„Sie malen wie die Kinder“	87
Sagte ein Kunstprofessor über die abstrakten Maler	
Schwurbeldeutsch und Kunstgefasel	91
Die Feuilletonisten muten ihren Lesern viel zu	
Alles schon dagewesen	95
Dickmänner und Kopffüßler, Übermaler und Nagelkünstler	
Plagiatoren haben vor nichts Respekt	100
Nicht einmal vor Duchamps Pissoir	
Fälschung! Fälschung! Fälschung!	103
Wer Kunst kauft, braucht gute Nerven	
Der Künstler als Fälscher	108
Auch Fälschungen können richtig teuer werden	
Die Blamagen der Kunstexperten	112
Manche sind nur dumm, manche auch korrupt	
Wer ins Museum geht, will bewundern - egal was	117
Aber er will sich keinesfalls blamieren	
Einsam im Museum	121
Wie viele Menschen gehen wirklich in Museen?	
Wie viele Museen braucht das Land?	124
Merkwürdig: je mehr Arbeitslose, desto mehr Museen	
Die Meinung der Anderen	127
Wohin mit den Schinken	
Den Museen ist nicht mehr zu trauen	129
Goldkäfer, Mistkäfer und falsche Pharaonen	
Dürer allein im Haus	133
Vom Expressionismus zum Kettensägenmonster	

Haben die Museen noch eine Zukunft?	135
Nein	
Was Museen alles kaufen	140
Auch Unterhosen und Sperrmüll	
Der größte Kunsträuber aller Zeiten	143
Nein: nicht Hitler, nicht Stalin, sondern Napoleon	
Klau - schau – was	150
Museen und Bibliotheken sind bei Dieben sehr beliebt	
Allerlei Kunstvernichtungen	153
Verbrannte Gemälde und zerstörte Paläste	
Der Büchermord von Eichstätt	156
Die größte Kulturvernichtung der deutschen Geschichte	
„Der Bilderhandel ist oft ein schmutziges Geschäft“	160
Schrieb die Dichterin Ricarda Huch an ihre Kusine	
Skulpturenkäufer kaufen alles	165
Es muss nur Rodin, Degas oder Maillol draufstehen	
Was Sammler sammeln	171
Marias Milchzahn und Marilyns Strapse	
Was Sammler sammeln	174
Und was sie nie wieder loswerden	
Was Stifter sammeln	177
Und wovon sie träumen	
Von der Kunsthochschule zum Ein-Euro-Job	180
In München sind 2000 Künstler arbeitslos gemeldet	
Kunst- und Künstlerschwemme	185
Brauchen wir 300000 Künstler?	
Endstation Sperrmüll	190
Wenn die Müllabfuhr das Lebenswerk entsorgen muss	
Zu viel Kunst - zu wenig Kaninchen	194
In den Medien kommen die Tierfreunde zu kurz	
Unser Land verkommt	196
Die Kunst ist ein Spiegel unserer Gesellschaft	
Herr Pecher, warum sind Sie so kritisch?	198